

LAURENTIUSBOTE

Nr. 1, 27. Januar – 25. Februar 2018
Pfarrei St. Laurentius Großkrotzenburg



Liebe Schwestern und Brüder,

was ist der Mensch wert? Diese Frage stellen sich heute viele Leute. So mancher Mensch erfährt sich als wertvoll, weil er in seinem Beruf etwas leistet, den Erfolg genießt und sich freut, dass er durch seine Arbeit etwas Wichtiges für die Menschheit tut. Diese Freude an der Arbeit droht nun bald der Vergangenheit anzugehören, denn inzwischen geht durch unsere Gesellschaft ein neuer Ruck. Er heißt: „Arbeit 4.0.“. Dieses Schlagwort vermittelt dem Menschen, dass er nicht mehr gebraucht wird, weil die Computer und Roboter bessere Arbeit leisten können als er. Ausbildung, Qualifizierung, all das scheint bedeutungslos zu werden. Kreativität wird durch Algorithmen ersetzt und der Mensch scheint nicht mehr zu sein als ein



lästiger Kostenfaktor, der über kurz oder lang durch eine effizientere Maschine ersetzt werden wird. Nicht mehr gebraucht taugt er nur noch für den gesellschaftlichen Schrotthaufen.

Was ist der Mensch wert? Der Mensch ist unendlich viel wert, weil er von Gott geliebt ist, und weil Gott will, dass es ihn gibt. Alles Arbeiten, Wirtschaften und Produzieren muss immer dem Wohl der Menschen dienen, und nicht umgekehrt. Wo immer ein Mensch zum Opfer des Wirtschaftssystem wird, ist die Wirtschaft pervers, menschenfeindlich und zerstörerisch und damit widertögllich. Wer die Antwort auf die Frage nach dem Wert bei Gott sucht, der hat die Chance aus dem krankmachenden Teufelskreis von Ausbeutung und Konsumpflicht zu entkommen.

Ihr Pfarrer



Christian Sack

Nikolaus besucht Seniorenadventsfeier

Bis auf den letzten Platz besetzt war beim Seniorennachmittag am vierten Dezember der Saal des Pfarrheims in der Nebenstraße. Nach einer kurzen Andacht zu Beginn, in deren Mittelpunkt das Fest der Hl. Barbara stand, wurde die reichhaltige Kuchentheke eröffnet. Beim Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, begleitet von Dietmar Weih an der Gitarre, vergingen die Stunden wie im Fluge. Eine besondere Freude bereitete den Besucherinnen und Besuchern die Ankunft des Hl. Nikolauses, der mit einem Nikolauslied empfangen wurde. Zum Abschluss der Feier erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Feier noch ein Barbarasträußchen mit auf den Heimweg.



Sternsinger sammeln

8076,50 Euro für benachteiligte Kinder

Die Sammelbüchsen der Sternsinger in der Pfarrei St. Laurentius waren ganz schön schwer. Zwei Tage lang waren 24 Mädchen und Jungen mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern in Großkrotzenburg unterwegs zu den Menschen. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und „20*C+M+B+18“, Christus Mansionem Benedicat, über zahllose Türen geschrieben. Und das Ergebnis ihres Engagements unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ kann sich wahrlich sehen lassen: 8076,50 Euro kamen bei der Sammlung in Großkrotzenburg zusammen, die für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt sind.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 60. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Mehr als eine Milliarde Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 71.700 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+18

Kinder-Aktions-Tage in den Osterferien



Am **26. März und 27. März 2018** in der Zeit von **10.00 - 12.30 Uhr** laden wir in den Osterferien zu Kinder-Aktions-Tagen ein. Sie finden am Dienstag im Pfarrheim St. Laurentius in Großkrotzenburg und am Mittwoch im Pfarrheim St. Jakobus in Großauheim statt.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. An diesen Tagen wollen wir uns mit Euch auf das Osterfest vorbereiten.

Für die Durchführung werden viele „Helfende Hände“ benötigt. Wer von den Erwachsenen oder Jugendlichen Lust, Zeit und Interesse hat, darf sich gerne im Pfarrbüro melden, um mitzuhelfen. Demnächst werden Flyer herausgegeben, die detaillierte Informationen sowie eine Anmeldung enthalten.

Wir freuen uns schon und hoffen, viele Kinder und Helferinnen und Helfer begrüßen zu dürfen.

Birgit Imgram und Henriett Horváth
(Gemeindereferentinnen)

Nachklang Krippenspiel

Allen Kindern und allen Erwachsenen ein ganz herzliches Dankeschön, für das gelungene Krippenspielmusical an Hl. Abend. Es war richtig toll!



für das Krippenspielteam
Henriett Horváth (Gemeindereferentin)

AKTUELLES

... zum **Kinderfasching** am Faschingssonntag, **11.02.** ab **11.30 Uhr bis 13.00 Uhr** im kath. Gemeindezentrum Hl. Geist, J.-F.-Kennedy-Straße 24, Großauheim, Waldsiedlung

... zum **närrischem Treiben beim Kirchenchor** am Donnerstag, 08.02. um 19.29 Uhr.

... zum **Seniorenkreppelnachmittag** am Montag, 05.02. um 14.59 Uhr im kleinen Saal

Wir laden Sie ein!!!



Die **feiern Fasching!**

...und ihr könnt mit uns feiern (egal, ob Mini oder nicht)!

Ihr seid zwischen 8 und 14 Jahren alt?

Ihr habt am Freitag, den 09.02. von 18:30-21 Uhr Zeit?

Dann seid ihr bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf euch!

Und das Beste ist, es kostet nichts 😊

Ihr wisst, wo das Pfarrheim ist (und wenn nicht, wissen es eure Eltern ;D)?

AKTUELLES 1.

DÄMMERT'S SCHON? Frühschichten in der Fastenzeit



Im Pfarrheim St. Laurentius, Großkrotzenburg, finden in der Fastenzeit Frühschichten zur Besinnung und Vorbereitung auf Ostern statt.

Frühschichten:

jeweils freitags am 16.02., 23.02., 09.03., 16.03. und 23.03. um 6.00 Uhr in den Jugendräumen mit anschließendem Frühstück.

Sie sind herzlich eingeladen

2.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

In der Fastenzeit findet am Dienstag, den 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. 20.03. und 27.03. jeweils um 18.00 Uhr eine Kreuzwegandacht statt.

3.

Hilfsaktion 3. Welt Einladung zum 10. Solidaritätssessen am 18.02.18

Am 1. Fastensonntag, dem 18. Feb. 18 um 12.00 Uhr, bietet die Hilfsaktion 3. Welt wieder ein Solidaritätssessen im Katholischen Pfarrheim an. Sie werden sehen, wie viel Spaß es macht, gemeinsam zu essen und dabei auch noch etwas Gutes zu tun. Auch in unseren Nachbarparreien sind solche Essen schon lange zur Tradition geworden. Es gibt eine Suppe mit Brot und auch noch etwas zum Nachtisch. Der Preis beträgt pro Person 5,- Euro. Getränke zum Essen sowie anschließend Kaffee und Kuchen werden zusätzlich angeboten.

Damit wir die Essensmenge planen können, werden Essensmarken im Vorverkauf bis Aschermittwoch im Pfarrbüro, in der kath. Bücherei, bei der Buchhandlung Lesebär und bei Annelise Huth in der Rhönstr. 22 (Tel. 900540) verkauft.

Der Erlös ist für die Arbeit der Hilfsaktion 3. Welt bestimmt. Die Portokosten nach Afrika sind jedes Jahr für uns eine große Herausforderung. Wir freuen uns, wenn sich viele mit uns „solidarisch“ erklären und mit uns für diesen guten Zweck essen.

AKTUELLES



4.

Passionsspiele Salmünster Ausflug im Rahmen des Pfarrei Kulturjahres

Die Pfarrgemeinde plant eine gemeinsame Fahrt zu den Passionsspielen nach Bad Soden-Salmünster. Am **Sonntag, den 25. Februar 2018** sind Karten im zweiten Rang für uns reserviert. Wir werden ab **14.30 Uhr** an der Araltankstelle mit dem Bus losfahren um zu der Vorstellung um **16.00 Uhr** in Salmünster zu sein. Der Eintrittspreis und die Fahrt kosten zusammen Euro 25,00. Die Kombi-Karten können ab sofort im Pfarrbüro erworben werden. Da bereits die bisher reservierten Karten verkauft sind, haben wir nochmals weitere Karten bestellt und es besteht weiterhin die Möglichkeit sich anzumelden.

**JETZT
IM VERKAUF**

5.



FÜR DIE
RENOVIERUNG
UNSERER KIRCHE

IN DEN SORTEN
RIESLING TROCKEN
u. KERNER TROCKEN
1 Ltr. -Fl. 9,50 €
(inklusive 5,00 € Spende)

DEN KIRCHWEIN
ERHALTEN SIE BEI

BERND BLASEK` S BRILLENLADEN
LESEBÄR, THOMAS MOHLER
Fa. GRÜN, HAUSHALTSWAREN
SCHUHHAUS KLASSER
und im PFARRBÜRO

6.

denk-mal Wanderung

Der Termin für die nächste Wanderung steht fest. Wir werden am Sonntag, den 18.03.2018 um 13.00 Uhr zu einer Tour aufbrechen. Über den Startpunkt, Wegverlauf und Einkehr werden wir sie im Freitag Aktuell und in der nächsten Ausgabe des Laurentiusbotens informieren. Bitte reservieren sie sich den Termin.

GEDENKTAGE

Namenstage

- 27.01. Angela M., Julian,
Gerhard
28.01. Thomas v. Aquin,
Karl d. Gr.,
Manfred
30.01. Adelgund, Maria
Ward, Martina
31.01. Johannes Bosco
01.02. Brigitte
02.02. Bodo, Dietrich
03.02. Blasius, Ansgar
04.02. Veronika,
Rabanus M.,
Christian
05.02. Agatha, Adelheid
06.02. Dorothea,
Hildegund
07.02. Richard v.E.
08.02. Hieronymus
09.02. Apollonia, Julian
10.02. Scholastika,
Wilhelm v.M.

- 11.02. Theodor,
Anselm v.R.
12.02. Gregor II.
13.02. Gisela, Adolf,
Irmhild
14.02. Valentin, Zeno
15.02. Siegfried, Sigurd,
Georgia
16.02. Juliana
18.02. Simon,
Konstantia,
Angelikus
19.02. Hadwig,
Konrad v.P
20.02. Falko, Amata
21.02. Petrus, Damiani,
Gunthild
22.02. Isabella
23.02. Romana,
Otto v.C., Willigis
24.02. Matthias, Ida
25.02. Walburga

Abschied

- am 15.12.2017
Norbert Hofmann
Waitzweg 16
83 Jahre
- am 02.01.2018
Karl-Heinz Schepers
Rhönstraße 7
95 Jahre
- am 05.01.2018
Oswald Barthel
Gutenbergallee 52
84 Jahre
- am 12.01.2018
Pfarrer Willi Acker
Kahl,
früher von-Behring-Str. 8
85 Jahre



GOTTESDIENSTE

vom 27. Januar bis 25. Februar 2018

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrgemeinde St. Laurentius

Samstag, 27.01.2018

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Kreuzburg-Kapelle
für Trude Schomburg und Angehörige / für Franz
und Rosalia Kress und Kinder / für Karin, Lisa und
Elmar Kratzer, lebende u. verstorbene Angehörige /
für Horst Händler und verstorbene Angehörige / für
M. Jammal und verstorbene Angehörige

Sonntag, 28.01.2018

9.00 Uhr Hl. Messe in der Kreuzburg-Kapelle
10.30 Uhr Hl. Messe in der Heilig-Geist-Kirche

Dienstag, 30.01.2018

9.00 Uhr Hl. Messe in der ehem. Synagoge
für Margarete und Adam Zeller, lebende und
verstorbene Angehörige / für Heinz Schikora,
lebende und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 31.01.2018

keine Hl. Messe

hl. Johannes Bosco

Donnerstag, 01.02.2018

16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim „Theresa“

FEST – DARSTELLUNG DES HERRN

*Kollekte für die **Renovierung der Pfarrkirche St. Laurentius***

Samstag, 03.02.2018

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Kreuzburg-Kapelle
mit Erteilung des Blasiussegens
mit Kerzenweihe
als 1. St. A. für Norbert Hofmann / als J. A. für
Maria Ullrich und verstorbene Angehörige / für
Gerda Nos (100. Geburtstag) / für Katharina Eisert,
Lebende und Verstorbene der Familie / für Anna und
Wilhelm Grünweller / für Agnes Leuninger und
Konrad ten Elsen / für Hilde und Werner Hettinger /
für Birgit Seibert / für Lebende und Verstorbene der
Familien Kuntz, Schreiner und Endres / für Emma,
Elmar, Karin und Lisa Kratzer, lebende und
verstorbene Angehörige

Sonntag, 04.02.2018

9.00 Uhr Hl. Messe

in der Kreuzburg-Kapelle

10.30 Uhr Hl. Messe

in der Heilig-Geist-Kirche

Dienstag, 06.02.2018

9.00 Uhr Hl. Messe

hll. Paul Miki und Gefährten

in der ehem. Synagoge

als J. A. für Greta Ullrich / für Herbert Weil / für

Willibald Ehmes, lebende und verstorbene

Angehörige

Mittwoch, 07.02.2018

18.00 Uhr Hl. Messe

in der ehem. Synagoge

als 1. J. A. für Reinhold Bergmann (Goethestr.) / für

Rosa und Karl Wilz / Heribert Bonewitz und Sohn,

lebende und verstorbene Angehörige

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS – WELTTAG DER KRANKEN*Kollekte für die katholischen Schulen***Samstag, 10.02.2018**

18.00 Uhr Vorabendmesse

in der Kreuzburg-Kapelle

für Walter und Blanka Vogt, lebende und verstorbene

Angehörige

Sonntag, 11.02.2018

9.00 Uhr Hl. Messe

in der Kreuzburg-Kapelle

10.30 Uhr Hl. Messe

in der Heilig-Geist-Kirche

Dienstag, 13.02.2018

9.00 Uhr Hl. Messe

in der ehem. Synagoge

für Hubert Fischer (Hanauer Landstraße) und

verstorbene Angehörige sowie Karl Fischer und

Familie

Mittwoch, 14.02.2018

8.20 Uhr Wortgottesdienst

Aschermittwoch

für die Schüler mit Erteilung des Aschenkreuzes

in der Immanuelkirche, Schulstraße

19.00 Uhr Hl. Messe

in der ehem. Synagoge

mit Erteilung des Aschenkreuzes

als J. A. für Günter Weih und Konrad Weih /

als J. A. für Gertrud und Albert Bergmann /

als J. A. für Rolf Potthoff, lebende und verstorbene

Angehörige / für Rainer Bergmann

Donnerstag, 15.02.2018

19.00 Uhr Friedensgebet

im kleinen Saal

Freitag, 16.02.2018

6.00 Uhr Frühschicht

in den Jugendräumen

1. FASTENSONNTAG

Kollekte für die Pfarrgemeinde St. Laurentius

Samstag, 17.02.2018

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Kreuzburg-Kapelle
als J. A. für Anna Hofmann geb. Pörtner, lebende
und verstorbene Angehörige / als 30. J. A. für Stefan
Reeb / für Alois Huth / für Maria Neuberger und
verstorbene Angehörige / für Josef Grün / für Gerda
Schammra / für Franz Hegen / für Berta und
Hermann Möller, lebende und verstorbene
Angehörige / für Anton Rehm (94. Geburtstag)

Sonntag, 18.02.2018

9.00 Uhr Hl. Messe in der Kreuzburg-Kapelle
10.30 Uhr Hl. Messe in der Heilig-Geist-Kirche
17.00 Uhr ökumenischer Valentins-Gottesdienst mit
Parsegnung, in der Jakobuskirche

Dienstag, 20.02.2018

9.00 Uhr Hl. Messe in der ehem. Synagoge
für Herbert Weil
18.00 Uhr Kreuzwegandacht im kleinen Saal

Mittwoch, 21.02.2018

18.00 Uhr Hl. Messe **hl. Petrus Damiani**
in der ehem. Synagoge

Donnerstag, 22.02.2018

19.00 Uhr Friedensgebet **Fest – Kathedra Petri**
im kleinen Saal

Freitag, 23.02.2018

6.00 Uhr Frühschicht **hl. Polykarp**
in den Jugendräumen

2. FASTENSONNTAG

Kollekte für Misereor

Samstag, 24.02.2018

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Kreuzburg-Kapelle
für Richard und Margareth Fischer, leb. und verst.
Angehörige / für Matthias Müller, lebende u.
verstorbene Angehörige / für Benedikt u. Maria
Fischer, leb. u. verst. Angehörige / für Elisabeth
Grün / für Rolf Potthoff, leb. u. verst. Angeh.

Sonntag, 25.02.2018

9.00 Uhr Hl. Messe in der Kreuzburg-Kapelle
10.30 Uhr Hl. Messe in der Heilig-Geist-Kirche

Heilig-Geist-Kirche

John-F.-Kennedy-Straße 24
Großauheim

Jakobuskirche

Alte Langgasse
Großauheim

Ein Seelsorger mit Herz und Humor

Nachruf auf Pfarrer Willi Acker

Gott, der Herr, in dessen Dienst Pfarrer Willi Acker sein Leben gestellt hat, rief ihn im 87. Lebensjahr und im 59. Jahr seines Priestertums zu sich.

Geboren am 29. April 1932 in Gelnhausen begann Willi Acker nach dem Abitur 1953 am Domgymnasium in Fulda sein Philosophie- und Theologiestudium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Fulda und der Universität in München. Die Priesterweihe empfing er am 2. April 1960 im Fuldaer Dom. Nach seiner Weihe war er ab 1. Mai 1960 zunächst als Kaplan in Großauheim und ab 1. Oktober 1964 in der Dompfarrei in Fulda tätig.

Zum 1. Dezember 1966 wurde er zum Pfarrer der Pfarrei Hl. Geist in Hanau ernannt. Nach dem Tod von Dechant Diel wurde er am 15. April 1969 Pfarrer der Pfarrei Mariae Namen. Seine große Aufgeschlossenheit gegenüber der Ökumene zeigte sich vor allem im Engagement für die ökumenische Telefonseelsorge und die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Auf Vorschlag der Mitbrüder wurde er zum stellvertretenden Dechant des Dekanates Hanau ab 1. Januar 1978 ernannt.

Am 1. Februar 1986 wurde ihm die Pfarrei St. Laurentius in Großkrotzenburg übertragen, wo er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im August 2003 segensreich in seiner ruhigen und aufgeschlossenen Art wirkte. Auch danach half er bis zu seiner Erkrankung nach Kräften weiter in der Pastoral mit.

In Dankbarkeit gedenken wir seines treuen Dienstes. Vor allem erinnern wir uns gern an seine Liebe und Wertschätzung, die er Klein und Groß entgegenbrachte, und an seinen feinsinnigen wie tiefgründigen Humor. In seiner großen Bescheidenheit stellte er sich selbst nie in den Mittelpunkt, er bemühte sich vielmehr dass niemand das Gefühl hatte, an den Rand gedrängt zu sein.

Für sein Requiem wünschte er sich das Lied: „Wer leben will wie Gott auf dieser Erde, muss sterben wie ein Weizenkorn, muss sterben, um zu leben.“ Darin zeigt sich sein tiefstes Motiv für die Seelsorge: Für andere nahrhaftes Weizenkorn zu sein. Willi Acker ist seinen Weg mit Gott gegangen. Nun gebe Gott ihm, und allen, für die er sich verantwortlich gesehen hat, das ewige Leben.

Danke, lieber Pfarrer Willi Acker.

AUF EINEN BLICK

Di., 30.01.	20.00 Uhr	Treffen des Literaturkreises in der Bücherei
Do., 01.02.	16.00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim „Theresa“
Sa. 03.02.	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens und mit Kerzenweihe
So., 04.02.		Verleihung des Mithras-Preises im Rathaus
Mo., 05.02.	14.59 Uhr	Seniorenkreppelnachmittag im kl. Saal (sh. Seite 5)
Do., 08.02.	15.00 Uhr	Treffen der Seniorengruppe „Herbstblatt“
	19.29 Uhr	Närrisches Treiben beim Kirchenchor (siehe Seite 5)
Fr., 09.02	18.30 Uhr	Die Ministranten feiern Fasching (siehe Seite 5)
So., 11.02.	11.30 – 13.00 Uhr	Kinderfasching im kath. Gemeindezentrum Hl. Geist, J.-F.-Kennedy-Str. 24, Großauheim (sh. S. 5)
Mi., 14.02.		Aschermittwoch
	8.20 Uhr	Wortgottesdienst für die Schüler mit Erteilung des Aschenkreuzes in der Immanuelkirche, Schulstraße
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
Fr., 16.02.	6.00 Uhr	Frühschicht in den Jugendräumen
So., 18.02.	12.00 Uhr	Hilfsaktion 3. Welt, Solidaritätessen (siehe Seite 6)
	17.00 Uhr	Segnungsgottesdienst für Paare, Jakobuskirche, Alte Langgasse, Großauheim (siehe Seite 18)
Di., 20.02.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht im kleinen Saal
Do., 22.02.	15.00 Uhr	Treffen der Seniorengruppe „Herbstblatt“
Fr., 23.02.	6.00 Uhr	Frühschicht in den Jugendräumen
Sa., 24.02. und So., 25.02.		Verwaltungsratswahl (siehe Seite 14)
So., 25.02.	14.30 Uhr	Abfahrt zu den Passionsspielen an der Aral-Tankstelle (siehe Seite 7)
Di., 27.02.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht im kleinen Saal
	20.00 Uhr	Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
	20.00 Uhr	Treffen des Literaturkreises in der Bücherei

Redaktionsschluss für den nächsten Laurentiusboten, der bis zum 25. März 2018 geht, ist der **09. Februar 2018!!**

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt: Nebenstraße 27 - 63538 Großkrotzenburg
Telefon 0 61 86 - 914738 - 0
www.sanktlaurentius.org
eMail: info@sanktlaurentius.org

Christian Sack, Pfarrer
Tel. 06186 - 914 738 - 11
c.sack@pastoral.bistum-fulda.de

Bernward Bickmann, Diakon
Tel. 0151 - 55163502
bickmann@kreuzburg.de

Henriett Horváth, Gemeindereferentin,
Tel. 06186 - 914 738 - 12
henriett.horvath@pastoral.bistum-fulda.de

Birgit Imgram, Gemeindereferentin,
Tel. 06181 - 959 013
birgit.imgram@pastoral.bistum-fulda.de

Verwaltungsratsergänzungswahlen am 24./25. Februar 2018

Am 24./25. Februar finden die Ergänzungswahlen für den Verwaltungsrat statt. Der Verwaltungsrat verwaltet das kirchliche Vermögen der Pfarrei. Er beschließt den Haushaltsplan der Pfarrei und er ist zuständig für das in der Kirchengemeinde angestellte Personal, unter anderem auch für den Laurentiuskindergarten.

Alle drei Jahre wird die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungsrates neu gewählt. Dies bedeutet, dass in unserer Pfarrei drei Mitglieder gewählt werden. Die Vorschlagsliste wird im Schaukasten und in der Kirche ausgehängt.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder, die am Wahltag 18 Jahre alt sind und seit mindestens 3 Monaten in der Pfarrei wohnen. Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Die Unterlagen hierzu erhalten Sie ab dem 20. Februar im Pfarrbüro.

Öffnungszeiten des Wahllokals (kleiner Saal, Pfarrheim):

Samstag, 24.02.2018 von 18.45 Uhr – 19.30 Uhr

Sonntag, 25.02.2018 von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Jahresbericht 2017

der Hilfsaktion Dritte Welt

Liebe Freunde, Gönner und Helfer,

auch im Jahr 2017 konnten wir dank Ihrer Mithilfe und Unterstützung unsere Arbeit fortsetzen. So konnten insgesamt 96 Pakete nach Afrika (Sambia und Tansania) verschickt werden. Enthalten waren 95 Decken, 53 genähte Höschen, Kleidchen und 182 gestrickte Pullunder, die von unseren fleißigen Helfern hergestellt wurden. Außerdem waren 535 gespendete Hosen, 176 Paar Schuhe, 139 Hemden und 224 Blusen, 195 Pullover, 502 Kinderkleidungsstücke, 529 T-Shirts, viele Spielsachen, unzählige Brillen, Rosenkränze und Kreuze, Verbandmaterial, Nähutensilien, Stoffe, Schreib- u. Malmaterial, Seifen, Zahnbürsten, Waschbeutel, Taschen, Gürtel, Bademäntel und Kerzen, man kann gar nicht alles aufzählen, ebenso in den Paketen enthalten. Insgesamt wurden Waren im Gesamtgewicht von 1.447 kg und einem Portowert von ca. 4.903,00 € verschickt.

Am 1. Fastensonntag 2017 konnten wir bereits unser 9. Solidaritätessen mit 100 Personen, als Zeichen der Solidarität und Armut unserer Mitmenschen, mit Erfolg abschließen. Das nächste Solidaritätessen findet am 1. Fastensonntag, 18.02.2018 statt.

Die Tombola am Pfarrfest im Aug. 2017 wurde wieder sehr gut angenommen, sodass alle Lose verkauft werden konnten. Für 2018 ist eine weitere Tombola geplant.

Die Erlöse der Veranstaltungen sind für uns sehr wichtig. Das Geld wird dringend für die Portokosten benötigt. Die Paketbeförderung ist jedes Jahr eine große Herausforderung.

Wir würden uns sehr auf Verstärkung in unserem Team freuen. Wer kann Nähmaschine nähen oder möchte häkeln oder stricken? Auch beim Zusammenstellen des Inhalts der Pakete wird jede Hilfe gebraucht.

Wir möchten uns bedanken bei allen, die mitgeholfen haben, sei es durch aktive Hilfe in unserer Näh-Werkstatt, durch Heimarbeit, bei den Veranstaltungen oder durch Geld- u.-Sachspenden. Wenn Sie Fragen haben, sind wir mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Keller des Altenwohnheimes in der Bahnhofstr. anzutreffen oder wenden Sie sich an:

**Annelise Huth, Rhönstr. 22, Tel. 06186-900540 oder an
Angela Eickmann, Lindenstr. 20, Tel. 06186-2604**

Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen für das Neue Jahr 2018.

Spendenkonten Hilfsaktion Dritte Welt:

**Sparkasse Hanau IBAN DE88 5065 0023 0138 1169 67
 BIC HELADEF1HAN**

**Raiba Rodenbach IBAN DE65 5066 3699 0000 2360 04
 BIC GENODEF1RDB**

BÜCHEREI

Ferienkinder in der Bücherei St. Laurentius

Sieben Kinder der Geschwister-Scholl-Schulbetreuung erlebten einen unterhaltsamen Vormittag in der katholischen Bücherei. Gespannt folgten sie der Geschichte von Julian und Helena, die mit ihrem Au-Pair-Mädchen Daisy McDonald eine turbulente Zeit im Mittelalter erlebten. – Ab Februar werden dann die Vorschulkinder des Laurentiuskindergartens die Bücherei etwas genauer kennenlernen und unter dem Motto „Ich bin Bibfit“ ihren „Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ erwerben. Bei vier Besuchen lernen die Kinder: 1. aussuchen und ausleihen, 2. vorlesen, zuhören und ausmalen, 3. erzählen und wissen und 4. die Ordnung in der Bücherei kennen (Was gibt es, wo steht es?). Zum Abschluss erhalten sie ihren „Bibliotheksführerschein“, in dem ihnen bestätigt wird, dass sie die Bücherei selbstständig nutzen können.



**Die Öffnungszeiten der KÖB St. Laurentius,
Nebenstraße 27,
Tel. Nr. 06186-914 738 16**

Sonntag: 10.45-12.00 Uhr
Dienstag: 16.00-18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

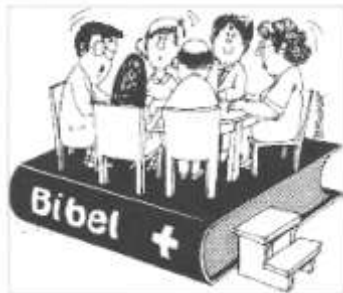


PASTORALVERBUND

BIBELGESPRÄCH

Alle an der Bibel Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, die Bibel neu zu entdecken, gemeinsam über das Wort Gottes nachzudenken und sich darüber auszutauschen.

Das nächste Bibelgespräch findet statt
am **Mittwoch, 31. Januar 2018**
um **20.00 Uhr** (- ca. 21.30 Uhr)
im **Pfarrzentrum St. Jakobus**
bei der Paulskirche



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Birgit Imgram

Liebe Gemeinde, liebe Christen,
wir laden Sie recht herzlich zu unserem

Taizé-Gebet

am **16. Februar 2018**
um **19.30 Uhr**

ein.



Das Taizé-Gebet findet im
kath. Gemeindezentrum Hl. Geist
J.-F.-Kennedy-Straße 24
Großauheim – Waldsiedlung
statt.

Im Anschluss an das Gebet gibt es Zeit und Raum zum persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!
Der Singkreis Hl. Geist

Ökumenischer Valentins-Gottesdienst für Paare

„Band der Liebe“

Wir laden alle ein,
ihre Liebe unter Gottes Segen zu stellen!
Junge und alte Paare,
verheiratete
und nicht verheiratete...



WANN? Sonntag, 18. Februar 2018, 17.00 Uhr
WO? Jakobuskirche (Alte Langgasse / Großauheim)



*Katholische und Evangelische Kirche
Großauheim und Großkrotzenburg*



WELTGEBETSTAG

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas!



Aus Südamerika kommt im Jahr 2018 der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 EinwohnerIn-nen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag:

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen an all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Wir laden Sie herzlich ein, am **02. März 2018, 18.00 Uhr** den Weltgebetstag in der **evangelischen Immanuel-Kirche** in Großkrotzenburg, Schulstraße 4 mitzufeiern!



Kinderweltgebetstag



am Samstag, 03. März 2018

Liebe Kinder,

wir laden Euch, alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, herzlich ein zum Kinder-Weltgebetstag **am Samstag, 03. März**, von **14.00 bis 17.00 Uhr** im ev. Gemeindezentrum in der Waldsiedlung, Theodor-Heuss-Straße 1 in Großauheim.



*Komm mit uns nach Surinam.
Herzlich willkommen!*

Wir wollen mit Euch eine Reise nach Surinam unternehmen, Land und Leute kennen lernen, miteinander singen, beten und feiern, spielen, basteln, essen und trinken.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Teams von der evangelischen und den katholischen Kirchengemeinde(n)

Baustelle Kirche St. Laurentius

„Alles hat seine Zeit: Es gibt eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen“ (Koh 3,3) sowie eine Zeit der Erneuerung. In unserer Gemeinde wurde die Kirche zwar nicht niedergerissen, aber seit dem Herbst ist unser Gotteshaus wegen Renovierungsarbeiten bis in den Februar hinein geschlossen.



Am 2. Advent wurde jedoch für einige Stunden die Pforte von St. Laurentius für eine „Spirituelle Baustellenbesichtigung“ geöffnet. Eingerüstet und verhüllt bot sich den Besuchern ein völlig anderes Bild. Das mit Spannung erwartete neue Deckengemälde liegt noch unter dem großen Deckengerüst verborgen. Verborgen und verhüllt, wie so vieles im Leben, was auf uns wartet, wie das ewige Glück und die Geborgenheit bei Gott. Gerade in der Adventszeit, wo wir uns wieder auf die Menschwerdung Gottes vorbereiten, fand der spirituelle Weg: „Gott wird Mensch in den Baustellen unseres Lebens“ guten Anklang; so wie auch viele weitere Impulse, die bewusst symbolisch ihren Platz bei den vielen Baustellengerätschaften wie z. B. Eimer, Besen und Kabel - gefunden hatten; ist doch Gott bei allem was wir tun anwesend.

Weit über einhundert Besucher, darunter viele Kinder, nutzten diese etwas andere Sicht auf unsere „Baustelle Kirche und Leben“.

